
The power of grape extracts: antimicrobial and antioxidant properties to prevent the use of antibiotics in farmed animals

NeoGiANT ist ein innovatives Projekt, das neue Produktlösungen entwickelt, die auf der natürlichen antimikrobiellen und antioxidativen Wirkung von Traubentrestereextrakten basieren. Diese enthalten eine Vielzahl phytochemischer Stoffe, insbesondere phenolische Verbindungen, die für verschiedene Bereiche der Tierhaltung und -ernährung interessant sind.

Das NeoGiANT-Projekt wird im vorindustriellen Maßstab ein nachhaltiges Extraktionsverfahren auf natürlicher Basis entwickeln, bei dem Polyphenole aus weißer Traubentresterebiomasse kostengünstig gewonnen werden. Hiermit werden hochwertige natürliche antimikrobielle und antioxidative Produkte hergestellt, die der aktuellen Nachfrage nach natürlichen, funktionellen und preiswerteren Erzeugnissen aus alternativen Quellen entsprechen und somit den Markttrends im Futter-, Pharma- und Tierzuchtsektor entgegenkommen.

Die Kunden verlangen zunehmend Lösungen für eine bessere Tiergesundheit, die keine Nebenwirkungen für Tiere und Endverbraucher haben, und zudem umweltfreundlich sind. Natürliche Extrakte, die im Rahmen des NeoGiANT-Projekts erzeugt werden, erfüllen diese Ansprüche. Sie werden als Alternative zu synthetischen Verbindungen mit antimikrobiellen und antioxidativen Eigenschaften geprüft. Die NeoGiANT-Produkte basieren auf drei Säulen: 1) Verwendung lokaler Biomassequellen, 2) kostengünstige, effiziente und nachhaltige Produktion, 3) funktionelle Inhaltsstoffe, die in nachhaltigen Kreislaufwirtschaftssystemen gewonnen werden.

NeoGiANT wird neue Lösungen validieren, um eine nachhaltige Lebensmittelproduktion zu gewährleisten. Die Entwicklung hin zu einer ressourcenschonenden, klimafreundlichen und umweltfreundlichen Produktion und einem umweltverträglichen Verbrauch entspricht den wesentlichen Anforderungen der Politik in diesem Bereich.

Das Projekt ist auf verschiedenen Ebenen nachhaltig: Ökologie (landwirtschaftliche Nebenprodukte als Rohstoff - insbesondere Traubentreste aus der Weinherstellung - und grüne Technologien, d.h. keine schädlichen Chemikalien, niedrige Temperaturen, Energieeffizienz), Ökonomie (der Produktionsprozess ist kostengünstig und abfallfrei) und Soziales (NeoGiANT wird nicht nur zur Entwicklung der lokalen Weinerzeugern durch neue Geschäftsfelder sondern auch Durchführung assoziierter Unternehmen positive soziale Auswirkungen haben). Die zu entwickelnden Zielprodukte sollen Krankheiten vorbeugen oder bekämpfen, die in der Tierhaltung (Rinder, Schweine, Geflügel) und in der Aquakultur von erheblicher Bedeutung sind. NeoGiANT zielt darauf ab, wirksame Alternativen zu den wichtigsten Antibiotika, die bei Nutztieren eingesetzt werden, bereitzustellen und damit deren Einsatz zu verringern. Letztere werden zunehmend restriktiv behandelt und sollten in der Praxis nur zur Behandlung schwerer Infektionen dienen. Gleichzeitig wird durch die Verwendung der neuen Produkte das Auftreten von antimikrobiellen Resistenzen reduziert. Das Projekt wird somit einen Beitrag zum Übergang zu mehr Umweltschutz in der Tierhaltung, nachhaltigen Lebensmittelsystemen und zum Verbraucherschutz.

EUROPÄISCHE FINANZIERUNG

Das Projekt ist Teil des Green Deal, genauer gesagt der Ausschreibung H2020-LC-GD-2020-4. Das Gesamtbudget des Projekts beträgt 9.332.246,49 €, mit einem Beitrag der Europäischen Kommission von 8.374.688,42 €.

PROJEKTPARTNER

8 Industriepartner, 11 Forschungseinrichtungen und Universitäten und 1 gemeinnützige Organisation bilden ein gleichgewichtiges NeoGiANT-Konsortium, das 8 europäische Länder umfasst: Belgien, Tschechische Republik, Spanien, Polen, Ungarn, Vereinigtes Königreich, Portugal und Deutschland, sowie 1 Nicht-EU-Land: Argentinien.

This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 101036768

Die Partner sind: Universität von Santiago de Compostela (Koordinator) (Spanien), Moredun research Institute (Vereinigtes Königreich), Prof. Waclaw Dabrowski Institute of Agriculture and Food Biotechnology State Research Institute (Polen), Veterinary Research Institute (Tschechische Republik), Hungarian University of Agriculture and Life Sciences (Ungarn), Freie Universität Berlin (Deutschland), University of Porto - Science Faculty (Portugal), University of La Laguna (Spanien), Asociación Española de normalización (Spanien), University of South Bohemia (Tschechische Republik), National Scientific and Technical Research Council (Argentinien), Asociación Agraria de Jóvenes Agricultores (Spanien), Anitom S. L (Belgien), i-GRAPE (Spanien), Contactica S.L (Spanien), Nutrition Science (Belgien), CZ VACCINES (Spanien), LIFE BIOENCAPSULATION SL (Spanien), BIANOR BIOTECH (Spanien), MAGAPOR S.L. (Spanien).

FÜR WEITERE INFORMATIONEN

Marta Lores (Koordinator): marta.lores@usc.es

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/neogiant-h2020-project>

Twitter: @NeoGiANT_H2020